

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V.

das heißt

Hilfe für Familien mit behinderten Angehörigen in folgenden Bereichen:

- ✓ Betreuung im Familienentlastenden Dienst rund-um-die-Uhr
- ✓ Beratung und Unterstützung in der Beratungsstelle
- ✓ Freizeit- und Ferienangebote für behinderte Kinder,
- Jugendliche, - Erwachsene und deren Geschwister
- ✓ Wohngemeinschaften
- ✓ Ambulanter Pflegedienst

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V.
Rilkestr. 13 / 15, 08525 Plauen, Telefon: (0 37 41) 52 88 09, Fax: (0 37 41) 59 87 27
Vereinskonto: Kto. 317 000 0704 BLZ 870 580 00 Sparkasse Plauen

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V.“ als ordentliches Mitglied* / Fördermitglied* (lt. Satzung).

Ich bin Elternteil* / Angehöriger eines behinderten Menschen* / selbst behindert* / an den Zielen und Aufgaben des Vereins interessiert*.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von EUR steuerbegünstigt zu zahlen.

Ich erkenne die Satzung und Beitragsordnung an.

Name, Vorname:

Anschrift:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

*) zutreffendes unterstreichen

Beitragsordnung: Mindestbeitrag für Berufstätige 35 EUR / Jahr, für alle anderen 15 EUR / Jahr

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V.



Aktuelle Informationen zu sozialen Themen,
Veranstaltungstipps und vieles mehr ...

1/08 Frühjahr 2008

Vereinsblatt

Liebe Eltern, Betreuer und Freunde des Vereins,

dieses Vereinsblatt enthält Informationen zu folgenden Themen:

Über das Vereinsleben

- Unser Verein stellt sich vor – Beratungsstelle
- Tag der offenen Tür im Familienentlastenden Dienst
- Sommerfest
- Termine Freizeitclub
- Demokratiepreis 2007
- Weiterbildung 2008

Rechtliche Tipps

- Persönliches Budget
- rechtswidrige Anrechnung des Ausbildungsgeldes der WfbM auf die Grundsicherung

Rückblicke

- Mitgliederversammlung
- Impressionen
- Elternseminar

Sonstiges

Das Vereinsblatt wird herausgegeben von

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V.
 Kontakt- und Beratungsstelle / Familienentlastender Dienst
 Rilkestr. 13/15, 08525 Plauen, Telefon: (0 37 41) 52 88 09, Fax: (0 37 41) 59 87 27

Der Verein im Internet: www.elterninitiative.info

Fragen, Wünsche und Anregungen können Sie senden an: kontaktstelle@elterninitiative.info

Sie erreichen uns mit dem PKW über die Pausaer Straße in Richtung Vogtlandstadion oder mit den Straßenbahnlinien 1 und 6 in Richtung Plamag (Haltestelle Am Stadtwald)

Text: Petra Roth, Mitarbeiterin der Kontakt- und Beratungsstelle
 Layout: Andreas Ranacher, Ehrenamtlicher Mitarbeiter

| | |
|-------------------------|---|
| 19.04.2008 | Tag der offenen Tür |
| 30.04. - 04.05.2008 | Freizeit Mulkwitz |
| 10.05.2008 | Pfingstwanderung |
| 16.05. - 18.05.2008 | Schnupperfreizeit Schöneck |
| 24.05.2008 | Reha-Messe Leipzig mit Paralympic-Day |
| 24.05. - 30.05.2008 | Mit dem Schiff durch Holland |
| 07.06.2008 | Mit der Kohlebahn unterwegs |
| 15.06. - 22.06.2008 | Freizeit Krakow am See |
| 04.07.2008 | Ausflug nach Plohn |
| 05.07.2008 | Erdbeerfest |
| 12.07.2008 | Sommerfest |
| 13.07. - 20.07.2008 | Herberge Nr. 1 in Dahmen |
| 22.07.2008 | Piratenfahrt auf der Bleilochtalsperre |
| 27.07. - 03.08.2008 | Jugendherberge in Lohr |
| 10.08. - 17.08.2008 | Jugendherberge in Mühlhausen |
| 14.09. - 21.09.2008 | Reiterhof Köszegfalva (Ungarn) |
| 03.10.2008 | Wandertag |
| 12.10. - 19.10.2008 | Schönhäusl in Berchtesgaden |
| 24.10. - 30.10.2008 | CVJM Jugendschiff in Dresden |
| 28.12.2008 - 02.01.2009 | Jugendherberge in Weimar |

DISCO FÜR BEHINDERTE

einmal im Monat
18.00 - 21.00 Uhr

29. März 2008

26. April 2008

31. Mai 2008

28. Juni 2008

06. September 2008
(in der JH Plauen)

15. November 2008

Eintritt: 2,60 EUR
inklusive Imbiss mit Getränk



Plauen, Neubaugebiet „Chrieschwitzer Hang“
Dr.-Karl-Gelbke-Str. 1

Unser Fahrservice kann auf Anmeldung genutzt werden.

Unser Verein stellt sich vor

In dieser Rubrik stellen wir die verschiedenen Tätigkeitsfelder unseres Vereins vor - diesmal:

Beratungsstelle

Die Beratungsstelle unseres Vereins befindet sich in Plauen, Rilkestr. 13. Sie ist barrierefrei zugänglich. Die Öffnungszeiten sind Mo bis Do 9 - 15 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Hausbesuche können selbstverständlich verabredet werden. In der Beratungsstelle erhalten behinderte Menschen, deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer Beratung und Unterstützung in persönlichen und sozialrechtlichen Fragen, die im Zusammenhang mit Behinderung stehen.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 19.04.2008, öffnen wir von 10 - 15 Uhr die Türen im Familienentlastenden Dienst in der Rilkestr. 15, Plauen. Interessierte Eltern und Betreuer sind herzlich eingeladen, die Arbeit, unsere Mitarbeiter und die Räumlichkeiten kennen zu lernen.

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Samstag, dem 12.07.2008, wieder in der Gartenanlage „Naturheilverein Plauen e.V.“ statt. Wir treffen uns ab 15 Uhr an der Bertrand-Roth-Straße in Plauen.

Die Vorbereitungen sind im Gange, lassen Sie sich überraschen. Anmeldungen zum Fahrservice für Familien bzw. alleinlebende behinderte Menschen ohne eigenen PKW nehmen wir entgegen.



Beim Fußballhallenmasters in Zwickau

Termine Freizeitclub*Sonnabend, 12.07.2008*

Sommerfest

*Ferienfreizeiten 2008**Dienstag, 22.07.2008*Piratenfahrt auf der Bleiloch-
talsperre

Im Veranstaltungskalender (auf der letzten Innenseite) finden Sie unser Jahresangebot. Da alle Freizeiten ausgebucht sind, können wir nur noch Wartelistenplätze anbieten. Ein Eintrag kann sich aber durchaus lohnen.

*Sonnabend, 06.09.2008*Disco in der Jugendherberge
Plauen*Sonstige Freizeitangebote**Freitag, 03.10.2008*

Wandertag

Wie bereits im letzten Vereinsblatt angekündigt, bieten wir Ihnen bzw. Ihren Kindern / zu Betreuenden Folgendes an:

Ferienfreizeiten-Ausblick 2009

Unsere Planungen für 2009 sind angelaufen. Im Rahmen der Sommerfreizeiten planen wir einen Aufenthalt in der Jugendherberge Wandlitz in der Zeit vom 16. - 23.08.2009 (keine Schulferien mehr).

*Sonnabend, 10.05.2008*Pfungstwanderung rund um
Hundsgrün

Da in dieser Zeit in Berlin die Leichtathletik-Weltmeisterschaften stattfinden, bestünde die Möglichkeit, an einem Tag den Wettkämpfen zuzuschauen. Der Kartenvorverkauf dazu beginnt im April 2008.

*Sonnabend, 24.05.2008*Besuch der Reha-Messe Leipzig
mit Paralympic-Day*Sonnabend, 07.06.2008*

Mit der Kohlebahn unterwegs

Falls Ihr Kind Interesse hat, während dieser Freizeit diese Sportveranstaltung zu besuchen, rufen Sie uns bitte an.

Freitag, 04.07.2008

Ausflug nach Plohn

Sonnabend, 05.07.2008

Erdbeerfest

Frau Winkler ermutigte die Eltern, für ihre Jugendlichen sexuelle Dienstleistungen, Partnerschaftsvermittlung und Hilfsmittel für das Ausleben ihrer sexuellen Wünsche zu ermöglichen.

Interessant waren auch die Ausführungen von Frau Winkler zu den rechtlichen Aspekten – Recht auf Selbstbestimmung, das durch die Verfassung garantiert wird. An vielen Beispielen wurde dargelegt, welche Aufgaben und Möglichkeiten Eltern, gesetzliche Betreuer und Mitarbeiter von sozialen Einrichtungen nutzen sollten, um Kinder und Jugendliche nicht zu bevormunden, sondern bei der Verwirklichung ihrer Interessen, Bedürfnisse und Emotionen zu unterstützen.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die Eltern zum Nachdenken und Handeln anregte."

Entsprechende Literatur können Sie gern in der Beratungsstelle anfordern.

Falls Sie weitere Themenwünsche für Elternseminare haben, lassen Sie uns es wissen.

Zivi-Suche

Wie Sie sicher wissen, ist unser Verein eine anerkannte Zivildienststelle. Falls junge Menschen aus Ihrer Verwandtschaft oder Bekanntschaft Interesse am Zivildienst zeigen, sind sie gerne zu einem Gespräch in unserem Verein eingeladen.

Literaturanforderung

Hiermit möchten wir Ihnen ein neues Serviceangebot unterbreiten. In der Heftmitte ist ein Anforderungsschein beigelegt, wo Sie Infomaterial bei uns anfordern können.

Schicken Sie bitte bei Bedarf den Schein an uns.

DVD-Angebot von Vereinsveranstaltungen

Folgende DVD's können zum Preis von 1 EUR bestellt werden:

- Sommerfest 2006,
- 15 Jahre Elterninitiative im Malzhaus (2 DVDs),
- Weihnachtsfeier 2006,
- Fasching 2007,
- 10 Jahre Disco für Behinderte,
- Fasching 2008

Elternseminar

Am 09.03.2008 fand ein weiteres Elternseminar statt. Wir konnten 20 Teilnehmer zum Thema „Sexualität behinderter Kinder - wie gehen wir als Eltern damit um“ begrüßen. Dabei wurden Fragen besprochen, z.B. - Was ist anders in Liebe und Sexualität - Wie kann ich mein Kind in seiner sexuellen Entwicklung unterstützen und begleiten - Welches Mitspracherecht haben Eltern und gesetzliche Betreuer? In einer sehr offenen Runde wurden unter Anleitung einer Sozialpädagogin von Pro Familia Berlin Fragen und Probleme besprochen. Der Tag wurde abgerundet mit einem gemeinsamen Abendessen in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ in Plauen.

Eindrücke einer Teilnehmerin:

„Sexualität behinderter Kinder – wie gehen wir als Eltern damit um? Zu dieser Thematik und auf Wunsch einiger Eltern organisierte die Elterninitiative ein Seminar und Gedankenaustausch mit den Eltern. Unter der fachlichen Leitung von Frau Winkler von Pro Familia Berlin waren die Eltern bereit, offen ihre Probleme darzulegen und für die

vielen Fragen der besorgten Eltern wurde eine Antwort gefunden.

Frau Winkler machte uns verständlich, wie wichtig es ist, die sexuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen angemessen zu begleiten. Aufgaben der Eltern ist es, sie über ganz elementare Fragen in Gespräche einzubinden, sich auszutauschen, um den Jugendlichen ein selbstbestimmtes Sexualleben zu ermöglichen.

Die Eltern erleben ihre Kinder in einem Spannungsfeld zwischen geistiger und biologischer Reife. Die Eltern sind gefragt und müssen Verantwortung zeigen, wie kann ich mein Kind aufklären? Wie heißt es so schön? Wie sag ich's meine Kinde?

Aufklärung als ziemlich verkrampfte und peinliche Angelegenheit haben viele Eltern noch in Erinnerung. Im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen sollte es uns besser gelingen, ihnen eine positive Einstellung zum eigenen Körper zu vermitteln, Geborgenheit, Vertrauen, Körperkontakt erleben zu lassen. Sie sollen schöne sinnliche und freudige Erfahrungen bei vielen Begegnungen (Feste, Feiern, Disco) sammeln.

Demokratiepreis 2007

Wie Sie sicher wissen, veranstalten wir gemeinsam mit der „Oase e.V. Plauen“ seit über 10 Jahren die Disco für Menschen mit Behinderung. Im Rahmen des Europäischen Jahres der Chancengleichheit 2007 schrieb die SPD diesen Preis aus, um den wir uns bewarben. Die Preisträger wurden auf einer Festveranstaltung in Dresden am 11.12.2007 gekürt. Unsere Disco erhielt den 1. Preis.

Aus diesem Anlass wollen wir gemeinsam mit der Oase eine

große Disco-Fete am 06.09.2008 in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ in Plauen feiern. Anmeldungen zum Fahrservice nehmen wir entgegen.

Weiterbildung 2008

In unserer Beratungsstelle finden Sie ein vielfältiges Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen für Eltern behinderter Kinder, für behinderte Frauen und Männer und für junge behinderte Menschen. Falls Sie Interesse haben, fragen Sie uns. Wir schicken Ihnen gern auch Material zu.



Kommt seit über 10 Jahren sehr gut an: Disco für Behinderte im Jugendzentrum „Oase“

Rechtliche Tipps

In dieser Rubrik wollen wir Informationen zu rechtlichen Themen und Hinweise auf finanzielle Hilfen geben, die Familien mit behinderten Angehörigen betreffen könnten.

Da wir hier nur kurze Erläuterungen geben, bitten wir Sie, uns bei detaillierterem Bedarf anzurufen.

- Steuerermäßigungen nach dem Einkommenssteuergesetz
- Hilfen bei Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI), Pflegegeld, Leistungen bei Verhinderung der Pflegeperson (z.B. Urlaub), Betreuungsaufwand für geistig behinderte Menschen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz, Pflegehilfsmittel, Renten- und Unfallversicherung für die Pflegeperson, Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger
- Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch XII
- Grundsicherung für volljährige behinderte Menschen für die Sicherung des Lebens-

unterhaltes nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Mehrbedarf wegen Behinderung und kostenaufwändiger Ernährung

- Kindergeld für erwachsene behinderte Kinder
- Kinderkrankengeld [bezahlte Freistellung für Eltern, deren behinderte Kinder (ohne Altersbegrenzung) krank sind, diese zu Hause betreuen und deshalb von der Arbeit fernbleiben müssen]
- Haushaltshilfe nach SGB V, wenn ein behindertes Kind im Haushalt wohnt
- Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises mit entsprechenden Merkzeichen
- Wertmarke für Freifahrt im öffentlichen Personennahverkehr (Beiblatt zum Ausweis)
- Nachteilsausgleiche für Blinde, hochgradig Sehschwache, Gehörlose und schwerstbehinderte Kinder (bis 18 Jahre) mit GdB 100
- Gesundheitsreform und neue Zuzahlungsregeln
- Aufwandspauschale für ehrenamtlich tätige gesetzliche Be-

Winterfreizeit in Scheibe-Alsbach
Gold & Mineralienzauberwelt
(10.02. - 16.02.2008)



Silvesterfreizeit in Dresden (28.12.2007 - 02.01.2008)



- treuer (also auch Eltern)
- Grundsicherung für Erwerbslose – Arbeitslosengeld II
Sozialgeld (Hartz IV)
- Plauen-Pass für Grundsicherungsempfänger und Geringverdiener (Ermäßigungen für Kultur- und Sporteinrichtungen)
- Unterhalt der Eltern für ihre erwachsenen behinderten Kinder, die Leistungen vom Sozialamt bekommen
- Parkerleichterungen in Sachsen für Ausweisbesitzer mit Merkzeichen G
- Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen

Diese Broschüre können Sie bei uns erhalten (2 EUR).

Weitere Informationen können Sie nachlesen in:

„Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern“

„Mein Kind ist behindert - diese Hilfe gibt es“ (0,50 EUR)

„Versicherungsmerkblatt“

„Merkblatt zur Grundsicherung“

„Das Testament“ (2 EUR)

und zu bestellen bei
(bitte Rückporto beilegen)

Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.

Brehmstr. 5-7

40239 Düsseldorf

Telefon (02 11) 64 00 40

Telefax (02 11) 6 40 04 20

im Internet: www.bvkm.de

Testament – Vererben zu Gunsten behinderter Menschen

Der Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte hat eine sehr umfangreiche und leicht verständliche Information zum Thema „Behindertentestament“ herausgegeben.

In dieser Informationsschrift werden einige Grundzüge des Erb- und Sozialhilferechts, sowie die konkrete Gestaltung des so genannten „Behindertentestaments“ erläutert.

„Informationen für Menschen mit Behinderungen“

(Herausgeber: Staatsministerium für Soziales, Freistaat Sachsen)

Diese Merkblätter sind auch in begrenzter Stückzahl in unserer Beratungsstelle vorrätig (siehe Anforderungsschein).

Eine wichtige Informationsbroschüre zum Thema Begutachtung von Pflegebedürftigkeit (Einstufung in eine Pflegestufe) kann gegen Einsendung eines mit 1,45 EUR frankierten A5- Rückumschlages angefordert werden:

„Richtlinien der Spitzenverbände der Pflegekassen zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit nach dem XI. Buch des Sozialgesetzbuches“

Hrsg.: Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V.

*Lützuowstr. 53
45141 Essen*

im Internet: www.mds-ev.de

„Rechtsfrage der Woche“ beim Bundesverband im Internet unter www.bvkm.de

Hier finden Sie Fragen und Antworten zu unterschiedlichen Rechtsgebieten sowie Musterwidersprüche und Argumentationshilfen für spezielle Fragen.

Das persönliche Budget

Eine neue Broschüre des Bundesverbandes klärt auf. Behinderte Menschen haben die Möglichkeit, Leistungen in Form eines per-

sönlichen Budgets zu erhalten. Man kann sich genau die Hilfen und Assistenz einkaufen, die benötigt werden. Es ist keine neue Leistung, sondern es ersetzt die Sachleistung, damit der behinderte Mensch mehr Möglichkeiten hat, nach seinen Wünschen und Vorstellungen zu leben.

Die Broschüre kann bei uns bestellt werden oder im Internet unter www.bvkm.de in der Rubrik „Recht und Politik“ heruntergeladen werden.

Grundsicherung und Ausbildungsbeihilfe

Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen hat entschieden, dass das Ausbildungsgeld, welches WfbM-Mitarbeiter im Berufsbildungsbereich erhalten, nicht auf die Grundsicherung als Einkommen angerechnet werden darf.

Bitte prüfen Sie dahingehend Ihre Grundsicherungsbescheide.

Nähere Informationen dazu unter www.bvkm.de unter der Rubrik „Recht und Politik“ – aktuelle Urteile.

Mitgliederversammlung

Am 26.11.2007 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Die Berichte des Vorstandes wurden verlesen, einstimmig angenommen und dem Vorstand für seine geleistete Arbeit gedankt. Auf der anschließenden Vorstandswahl wurden alle Vorstandsmitglieder in ihrer bisherigen Funktion wiedergewählt.

Das Protokoll für die Mitglieder liegt anbei.

Fasching

Bei K-C-Ei kommt jeder Held in 80 Tagen um die Welt. Unter diesem Motto feierten wir mit mehr als 250 Menschen mit Behinderung eine tolle Faschingsparty. In einer

vierstündigen Sitzung begaben sich Mister Fogg, Prinzessin Aouda und Passepartout auf eine Weltreise.

Mit Hilfe der „Moonflyers“, einer Band aus Strassberg, besuchten wir Irland, trafen Eingeborene in Afrika, reisten nach Amerika, Argentinien und Asien. Über Moskau, Griechenland und Österreich kehrten wir nach Syrau zurück. Unterstützt wurden wir von der Tanzgruppe der Förderschule Syrau, den Schlümpfen aus Kauschwitz, der Tanzgruppe Vergissmeinnicht, Evita Peron, DJ Ötzi, Howard Carpendale und natürlich vom Männer- und Damenballett unseres Vereins.

Eine DVD über die Veranstaltung können Sie bei uns gegen eine Gebühr von 1 EUR erhalten.



Tolle Faschingsstimmung mit Mister Fogg und Prinzessin Aouda